

Abschaffen der Schulpflicht

Beitrag von „Firelilly“ vom 15. April 2018 12:58

Zitat von WillG

Sag mal ehrlich: Wie oft hast du selbst einen Deutsch-/Geschichts- oder Erdkundelehrer nach der Stunde nach tiefergehenden Informationen gefragt? Dein Frust an der tumben Schülerschaft scheint mir daher zu kommen, dass du erwartest, alle Schüler müssten deine Begeisterung für Naturwissenschaften teilen. Ich persönlich habe tatsächlich in meinen Sprachfächern schon als Schüler immer mal wieder nach genaueren Infos etc. gefragt. In den Naturwissenschaften kam das je nach Fach deutlich seltner bis gar nicht vor.

Ich erwarte überhaupt nicht, dass alle Schüler diese Begeisterung teilen. Im Gegenteil, ich finde es absolut legitim einen anderen Schwerpunkt zu haben. Aber: Zum Beispiel erwarte ich, dass ein Profilkurs an seinem Fach tiefergehend interessiert ist. Das war damals bei uns im Leistungskurs so (wobei ich auch da als Schüler das Gefühl hatte mindestens 1/3 meiner Mitschüler ist an der falschen Schulform) und das sehe ich jetzt nur bei wenigen Schülern. Gut, dafür habe ich momentan einen Grundkurs, in dem wirklich ganz tolle Schüler sitzen (die mehr Fragen und Interesse haben als das Profil im Durchschnitt). Solche Schüler gehören auch ans Gymnasium.

Ich habe aber auch kein Problem damit, wenn das Interesse nicht in Naturwissenschaften liegt. Man redet ja mit den SuS und bekommt schon mit, wenn jemand eben andere Interessensgebiete hat.

Eine Schülerin bei mir kann mit Chemie gar nichts anfangen, ist aber mega gut in Deutsch und spielt selber Theater. Da merke ich, auch wenn sie in Chemie kein Gas gibt und auch echt Probleme hat, dass es trotzdem eine interessierte, gymnasiale Schülerin ist. Es gibt aber eben auch Schüler am Gymnasium, die interessieren sich für nichts (und sind auch nicht besonders intelligent oder merkbar fleißig). Trotzdem schleppt man sie durchs Abi mit Ach und Krach. Warum? Wer kein Interesse hat und nicht gerade überdurchschnittlich intelligent ist, der sollte das Gymnasium nicht schaffen. Das sollte eine Schule für besonders interessierte und / oder begabte Schüler sein. Abi nicht schaffen ist schon fast eine Kunst.

Also, ich verlange nicht, dass ein Schüler Interesse an Naturwissenschaften hat. Ich verlange, dass ein Schüler entweder intelligent ist oder zumindest in irgendeinem Bereich sehr interessiert / engagiert. Am besten beides.

Zur deiner persönlichen Frage: Ja ich habe auch außerhalb der Naturwissenschaften viele Fragen gestellt, in Erdkunde und Geschichte jetzt nicht, aber Philosophie hat mich z.B. sehr interessiert. Auch in Englisch war ich sehr motiviert und begeistert und habe den Lehrer Dinge gefragt (zum Beispiel hat mich das shakespearean english "Hast thou seen thy lover?" und solche Konstrukte interessiert und das wurde aber nicht direkt behandelt).

Könnte noch unzählige Beispiele nennen. Und ja, es gab auch Fächer die fand ich total uninteressant und das ist auch legitim. Ja, ich ware eine Einserschülerin, aber selbst die durchschnittlichen Schüler sollten zumindest Interesse haben. Und das gab es bei uns im LK durchaus auch. Die haben das gewählt, weil sie intessiert waren und dann viel Fleiß an den Tag gelegt.